**TOP 1 und 2: Eröffnung und Begrüßung, Bericht des Ortsvorstehers**

Sehr geehrte Ortsbeiratsmitglieder, liebe Gemeindevertreter, sehr geehrte Damen und Herren,

ich begrüße Sie/euch ganz herzlich zur Ortsbeiratssitzung hier in Kerzell. Ich freue mich über die zufriedenstellende Resonanz heute Abend und möchte besonders Herrn Udo Bauch von Eichenzell News begrüßen. Ein besonderer Gruß gilt auch unserem langjährigen Ortsvorsteher Horst Hainer.

Die Ladung zur Ortsbeiratssitzung war fristgerecht. Gibt es Einwände gegen das Protokoll der vergangenen Sitzung vom 17. August?

Dies ist nicht der Fall. So kommen wir zum Bericht des Ortsvorstehers.

Das Highlight seit der jüngsten Sitzung des Ortsbeirates dürfte die Präsentation und Ausgabe der **Dorfchronik** gewesen sein. Viele waren beteiligt, dass das Werk so gelungen ist. Bislang habe ich ein ausnahmslos positives Echo vernommen. Mein Dank gilt nochmals dem Autorenteam mit Friedel Agricola, Horst Hainer, Paul Hainer, Winfried Wess und Jan Wloka.

Die Erstauflage von 250 Exemplaren ist komplett vergriffen, gegenwärtig werden Nachbestellungen gesammelt. Bei Kerstin Witzel, der ich ganz herzlich für ihre Arbeit danke, sind mittlerweile schon mehr als 20 Nachbestellungen eingegangen. Bis zum 4. Dezember haben wir nun Zeit, die Zahl der 2. Auflage festzulegen. Ich tendiere gegenwärtig zwischen 50 und 70 Stück. Die 2. Auflage ist vor Weihnachten lieferbar.

Die Dorfchronik kostet 25Euro, das bedeutet, dass wir eine Unterdeckung haben. Dafür ist Geld aus dem Erlös der 850-Jahr-Feier vorgesehen. Möglicherweise gibt es auch einen Zuschuss seitens der Gemeinde, den Bürgermeister Kolb bei der Präsentation ja in Aussicht gestellt hat.

Im September haben wir die **Boule Bahn** **am Steinberg** offiziell eingeweiht. Das war ein tolles Fest, die Steinberger haben sich mächtig ins Zeug gelegt. Mittlerweile wird schon fleißig gespielt, ich kann jedem nur empfehlen, dorthin zu kommen. Einen viel schöneren Platz mit einem schöneren Ausblick gibt es nicht. Die Steinberger freuen sich über jeden Gast.

Das Dauerthema **Brecher im Oberfeld** ist vorerst beendet. Das Unternehmen Wieder splittet sich auf, die Brecheranlage wird Richtung Melters installiert, im Oberfeld wird das Unternehmen lagern.

Im kfd-Raum ist mittlerweile der Estrich an der Wand Richtung Hausmeister herausgestemmt worden.

Gepflastert ist der **Weg Richtung Fatimakapelle**. Das ist in Eigenleistung entstanden, federführend war das Ortsbeiratsmitglied Joachim Witzel. Ihm und seinen Mitstreitern sei herzlich gedankt. Auch die finanziellen Mittel sind eigene. Kirchgemeinde und 850-Jahr-Erlös haben das finanziert.

Diana Reith war in Absprache mit der Gemeinde bei Schneider Großküchen vorstellig, um das **Inventar in der Küche** des Bürgerhauses zu verbessern

Die **Nebeneingangstür** der **Malteser Fahrzeughalle** ist mittlerweile gestrichen.

Neu ist der **Fahrradständer vor dem Bürgerhaus**.

Die **Ortsbeiratsprotokolle** sind mittlerweile auf der **Homepage** nachzulesen. Für diese Punkte sei besonders Gerd Müller gedankt.

Darauf hingewiesen habe ich bei der Gemeinde, dass das nasse **Gras auf dem Fußweg zwischen Dorf und Steinberg** für eine erhebliche Rutschgefahr für Fußgänger und Radfahrer sorgt.

Ein großes Problem stellt die **Vermüllung des Industriegebietes** **Hollersacker/Am Eichenzeller Weg** dar. Hier übernachten Lkw-Fahrer, die nicht nur ihren Müll wild entsorgen. Dort sind auch schon Flaschen mit Urin gefüllt von spielenden Kindern gefunden worden. Die Gemeinde hat zugesagt, sich des Problems anzunehmen.

Angeschafft wurde noch ein **Kühlschrank** für das **Bürgerhaus** aus Mitteln des Landkreises Fulda. Hier hat sich Edeltraud Reith verdient gemacht.

Und ganz neu sind **vier Stehtische** für das **Bürgerhaus**. Ebenfalls finanziert aus dem Erlös der 850-Jahr-Feierlichkeiten.

Gratuliert habe ich den Jubilaren Anni Hillenbrand und Ewald Möller zum 85. Geburtstag.